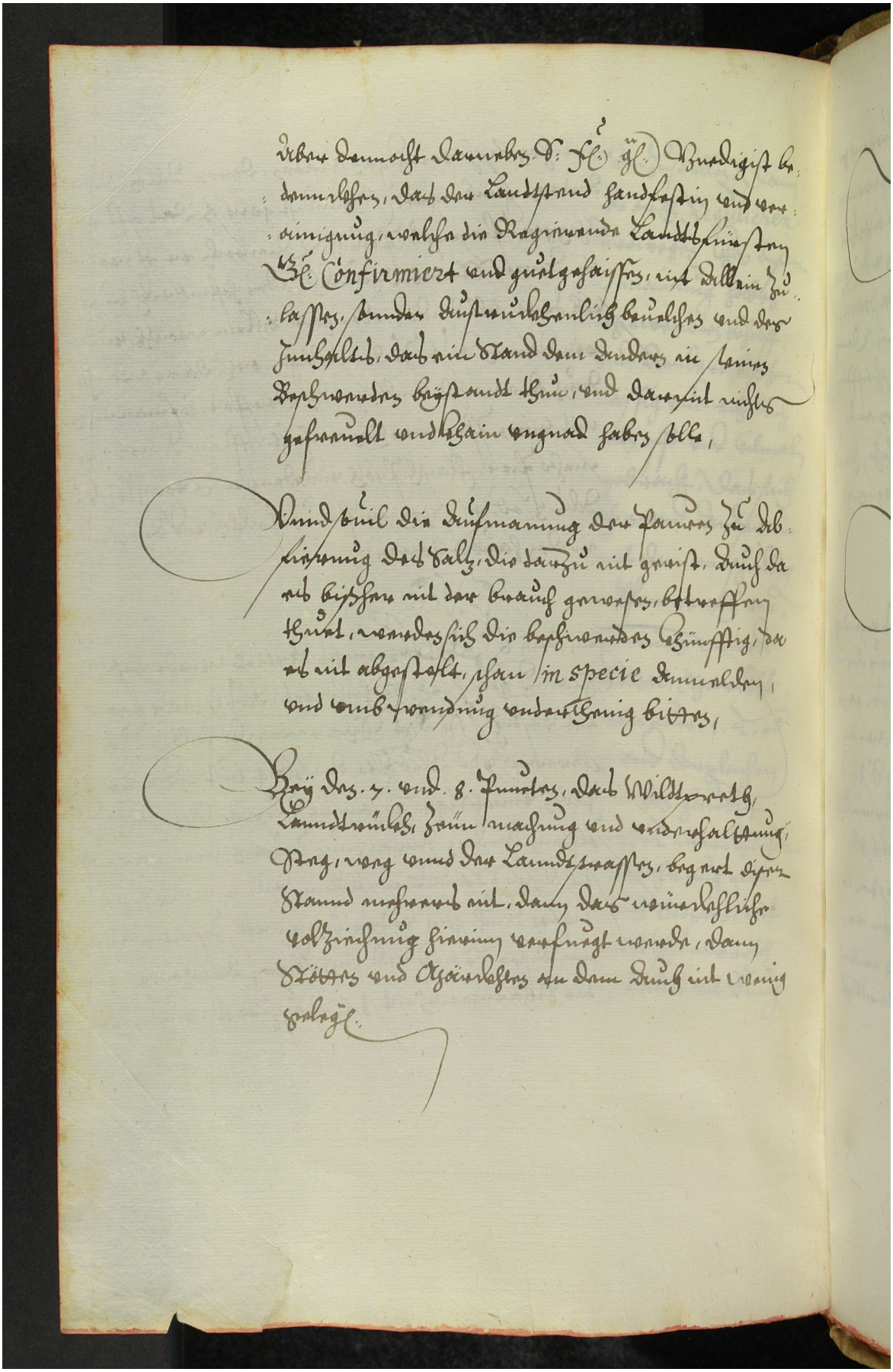
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vber demselben darnebn. V. Fl. gl. Anndrigst bedenckhen, daß der Landtstend handtfestin und verainigung, welche die Regierende Landtfürsten Ihe. Confirmiert und gutgeheissen, nit allein zu halten, sunder dieselbenchlich beuelchen und der Innhaltt, daß ain Stand den andern in keinen Beschwerden bestandt thun, und darzu nichts gefeuerlt und khain vngnad haben solle,

Vnd auch die Einnamung der Pauern zu Abtiesung des Salz, die darzu nit geeist, auch da es bißhero nit der brauch gewesen, abtretten thuet, wenndes sich die beschwerden Künfftig, da es nit abgestellt, schon in specie denncklen, und vnnbsondnig vnderthenig bitten,

Bey des. 7. und. 8. Puncten, daß Wildtpretts, Landtraichs, Fürnemachung und vnderhaltung, Weg, weg vnnd der Landtstrassen, bey ret dem Stand nachgeuolgt nit, dann das vnnerschlichen Holtzeinchung hinaus verfuegt wurde, dann Stöcken und Ogärtlechen an dem auch nit wenig gelegen.